

# Bereit fürs neue Schuljahr

Das frisch fusionierte Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans (bzbs) startet heute Montag ins neue Schuljahr. Eine gemeinsame Vision und die Unternehmenskultur standen im Zentrum des internen Informations- und Weiterbildungstages in Buchs.

Zahlreiche Lehrpersonen, Dozierende und Mitarbeitende nutzten gemäss einer Medienmitteilung den Tag, um die neue Schulleitung und einander kennenzulernen und sich mit dem Thema Unternehmenskultur zu befassen.

## «Gemeinsam sind wir das bzbs»

In seiner Eröffnungsrede zeigte Daniel Miescher, neuer Rektor bzbs, seine Perspektive für das Berufs- und Weiterbildungszentrums auf. Für alle Anwesenden werde es künftig darum gehen, Synergien zu nutzen und gemeinsame Ziele zu erreichen. Miescher schloss sein Grusswort mit den Worten: «Gemeinsam sind wir das bzbs.»

Dann übergab er das Wort an seine Kollegen der Schulleitung, Peter Keller (Prorektor, Leiter Abteilung Grundbildung Buchs), Stefan Gurtner (Prorektor, Leiter Abteilung Grundbildung Sargans), Marcel Brändli (Leiter Abteilung Weiterbildung) und Marco Thoma (Leiter Verwaltung) stellten sich daraufhin allen vor.

## Einblick in die Praxis am Beispiel der Flumroc

Im Anschluss hielt Damian Gort, CEO der Flumroc aus Flums, ein spannendes Impulsreferat. Gort, der sich selbst nach der Zusammenführung seines Unternehmens intensiv mit Fragen der Unternehmenskultur befasst hat, zeigte auf, wie die Flumroc die gemeinsame Kultur in der Praxis lebt. Die Anwesenden erfuhren auch, wie anspruchs-



Neue Schulleitung des bzbs ist startklar: Marco Thoma, Peter Keller, Marcel Brändli, Daniel Miescher und Stefan Gurtner (von links). Pressebild

## Zahlen zum Schulstart

**603 Lernende starten heute mit der Grundbildung in Sargans, 1754 in Buchs.** 116 Schülerinnen und Schüler besuchen das Brückenangebot in Buchs, 165 Studierende beginnen mit der Berufsmaturität und 343 Lernende starten an der Landwirtschaftlichen Schule in Salez. (pd)

voll es ist, eine Unternehmenskultur auf allen Ebenen wirken zu lassen.

Die Voraussetzungen und Beiträge zur Schaffung einer gemeinsamen Unternehmenskultur des bzbs standen schliesslich auch in Workshops auf dem Programm. Anhand von verschiedenen Fragen wurde in Gruppen über Werte, pädagogische Überzeugungen, Verhaltensweisen, Stärken und Schwächen diskutiert und an der gemeinsamen Kultur gearbeitet. In Bildern festgehalten wurde der Tag und wurden

die Resultate von der «Graphic Recorderin» Anna Egger. Nach dem Mittagessen arbeiteten die Lehrpersonen in ihren Abteilungen oder gemeinsam in den einzelnen Fachschaften.

Der gemeinsame Weiterbildungstag fand seinen entspannten Ausklang im Innenhof des bzbs. Schulleitung und Teilnehmende waren sich schliesslich einig: Die Mannschaft hat sich versammelt und ist bereit fürs neue Schuljahr und eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft. (pd)

## Computerkurse nach den Ferien

Sargans. – Die Reihe beginnt am Donnerstag, 18. August, mit dem SIZ-Advanced-User-Diplomlehrgang. Am Dienstag, 23. August, startet ein Kombikurs zu den Office-Programmen Word und Excel sowie gleich zwei Abend-Diplomlehrgänge. Der ECDL-Lehrgang beginnt mit dem Modul «Computer-Grundlagen» und der SIZ-Smart-User-Lehrgang beginnt mit dem Modul «Word». Wer seine Zeit besser nutzen möchte, kommt beim Kurs «Zeitmanagement mit Outlook» auf seine Kosten. Dieser Kurs beginnt am Freitag, 2. September. Infos und kostenlose Beratung mit Einstufungsquiz bei Tima Bildung AG, Computerschule Sargans, Telefon 081 720 02 50, info@tima.ch, www.tima.ch. (pd)

## Wassergymnastik mit Pro Senectute

Sargans. – Wassergymnastik fördert die Beweglichkeit und auch das allgemeine Wohlbefinden. Die allgemeine Fitness wird mithilfe einer effizienten und gelenkschonenden Bewegungsaktivität im Wasser erhöht. Es werden Kraft und Koordination verbessert sowie Herz und Kreislauf gestärkt. Der Kurs ist auch für wasserungeübte und wenig trainierte Personen geeignet. Der Kurs beginnt am Dienstag, 13. September. Er dauert elf Mal 50 Minuten, jeweils am Dienstag von 17.10 bis 18 Uhr, und findet im Schulhaus Kastels, Grossfeldstrasse 36 in Sargans statt. Anmeldung und weitere Infos für Interessierte (60+) bei Pro Senectute, Telefon 058 750 09 00, E-Mail: rws@sg.prosenectute.ch oder unter www.sg.prosenectute.ch. (pd)

ANZEIGE



Flums

## Einbürgerungsrat Flums-Dorf Öffentliche Auflage Einbürgerungsbeschlüsse

Der Einbürgerungsrat Flums-Dorf hat am 7. Juni 2022 das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Flums und der Ortsgemeinde Flums-Dorf erteilt an:

- **Dilsiz Daniel**, geboren am 18. April 1998, Staatsangehörigkeit: Türkei, Grofstrasse 15, 8890 Flums
- **Gabl Markus**, geboren am 26. Mai 1964, Staatsangehörigkeit: Österreich, Kirchstrasse 15, 8890 Flums
- **Sabic Amra**, geboren am 11. August 2001, Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina, Kirchstrasse 20, 8890 Flums
- **Mannhart-Tauchenova Martina**, geboren am 22. Juni 1978, Staatsangehörigkeit: Tschechische Republik, Gräpplangstrasse 3, 8890 Flums

**Öffentliche Auflage**  
Dienstag, 16. August 2022, bis Mittwoch, 14. September 2022, im Rathaus Flums (Besprechung im 2. OG)

Wer in der Politischen Gemeinde Flums stimmberechtigt ist, kann gemäss Art. 22 des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht (sGS 121.1; abgekürzt BRG) während der Auflagefrist Einsicht in das Aufgledossier nehmen.

### Rechtsmittel

Wer in der Politischen Gemeinde Flums stimmberechtigt ist, kann gemäss Art. 24 BRG gegen den Einbürgerungsbeschluss des Einbürgerungsrates schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Einsprache ist innert der Auflagefrist beim Einbürgerungsrat Flums-Dorf einzureichen. Die Einsprache ist gültig, wenn sie innert der Auflagefrist eingereicht wurde, hinreichend begründet ist und wenn sie keine Ausführungen enthält, die gegen das Verbot der Diskriminierung verstossen. Die Einsprache gilt als hinreichend begründet, wenn bezogen auf den Beschluss des Einbürgerungsrates dargelegt wird, dass Angaben in den Unterlagen des Aufgledossiers unvollständig oder unrichtig sind, dass wegen neu eingetretener Tatsachen, die mit der gesuchstellenden Person in Zusammenhang stehen, Angaben zu ergänzen sind oder dass die Feststellung des Einbürgerungsrates, dass die Voraussetzungen an die Eignung erfüllt sind, unzutreffend ist.

8890 Flums, 15. August 2022

Einbürgerungsrat Flums-Dorf

FORTSETZUNG VON SEITE 1

# ...Sarganserländer kaufen Brennholz auf Vorrat...

Sarganserländer. – «Mittel- und langfristig ist die Versorgung der Bevölkerung bezüglich Stückholz für Öfen und Kaminöfen gesichert», erklärt der Chef von Tamina Forst mit Blick auf die grossen in seinem Gebiet vorhandenen Waldflächen. Bezüglich der kurzfristigen Versorgung gibt es laut Bantli zu bedenken, dass das Holz zwei Jahre Trocknungszeit brauche. «Diese zwei Jahre sind gegeben, da kann man in der Regel nicht beschleunigen.»

Bantli weist zudem darauf hin, dass sich nicht nur das bei der Kundschaft so beliebte Buchenholz als Brennholz eigne. Auch Eschen, Birken und Ahorn hätten einen hohen Wirkungsgrad als Brennstoff. Auch bestimmte Nadelhölzer eigneten sich gut als Brennholz.

### Neue Preisempfehlungen

Holz hat es im Schweizer Wald mit 450 Millionen Kubikmetern noch genug. Davon wurden im vergangenen Jahr nur deren fünf Millionen geschlagen. 40 Prozent davon wurden zu Brennholz verarbeitet, wie die «Südostschweiz» schreibt. Das ergibt insgesamt zwei Millionen Ster Holz für 480 000 Wohnraumheizungen, Kaminöfen und Schwedenöfen von denen bis anhin lediglich 70 000 benutzt wurden. In diesem Jahr werden es mehr sein. Experten rechnen damit, dass der Holzpreis steigen wird, was sich auf die seit 2008 defizitäre Waldwirtschaft günstig auswirken würde. Der Schweizer Bauernverband empfiehlt, den

timetern Länge heuer für 150 bis 160, den Ster Buchenholz für 170 bis 210 Franken zu verkaufen.

### Elektro-Öfen sind aber keine Lösung

Weil sich die Schweizerinnen und Schweizer vor einem Gasmangel im Winter fürchten, boomt auch das Geschäft mit den elektrischen Heizgeräten. Der Onlinehändler Galaxus gibt an, deren Verkauf sei regelrecht explodiert – im Juni wurden 370 Prozent mehr elektrische Öfen verkauft als im Vorjahresmonat, im Juli sogar 470 Pro-

zent. Und der Trend zeige weiter aufwärts. Würden alle 700 000 Leute in gasbeheizten Wohnungen auf die Wärmeerzeugung mit elektrischen «Not-Öfen» umsteigen, hätte dies allerdings fatale Folgen für das Stromnetz. «Der Einsatz Tausender elektrischer Notheizungen kann zu grosser Instabilität für den Energiehaushalt der Schweiz führen», wird Michael Frank, Direktor des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), zitiert. «Dann hätten wir nicht nur beim Gas, sondern bald auch beim Strom ein grosses Problem.» (da)



Brennholz: Die Nachfrage steigt auch im Sarganserland.

Bild Hans Bärtsch